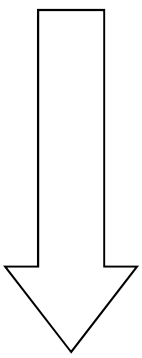
Qualifizierungsplan

Seit der Einführung der eigenverantwortlichen Schule durch das niedersächsische Schulgesetz im Jahr 2007 sind die Schulen aufgefordert, eigene Entwicklungsziele zu klären und Maßnahmen zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität auf den Weg zu bringen (vgl. §32 NSchG). Ein wesentlicher Baustein auf diesem Weg soll die Entwicklung eines schulischen Qualifizierungskonzeptes sein. Dieses Qualifizierungskonzept ist Bestandteil des Schulprogramms und legt fest, mit welchen Verfahrensschritten unsere Schule bestimmte Qualifizierungsmaßnahmen in den Qualitätsbereichen Ergebnisse und Wirkungen, Lehren und Lernen, Leitung und Organisation, Ziele und Strategien der Schulentwicklung, Bildungsangebote und Anforderungen sowie Kooperation und Beteiligung umsetzt, und mündet in einen Qualifizierungsplan, der für einen überschaubaren Zeitraum vereinbarte konkrete Entwicklungsziele aufzeigt und die zur Umsetzung notwendigen Verantwortlichkeiten skizziert.

Dieser Qualifizierungsplan wird als fortlaufendes Dokument und als Teil des Schulprogramms auf der Schulhomepage sowie bei IServ dokumentiert und steht somit der gesamten (Schul-)Öffentlichkeit zur Einsicht. Durch die fortlaufende Dokumentation wird so ein Einblick in die mittel- und langfristige Schulqualitätsentwicklung am LSG gewährleistet.

Eine Evaluation dieses Qualifizierungsplanes im Ganzen ist zum Ende des Schuljahres 2026/2027 geplant.



Anbindung an das Leitbild des LSG	Schulisches Entwicklungsziel	Zuständig / abgeschlossen bis
Als Ort des Lernens ermöglichen und fördern wir Aneignung zukunftsweisender Kompetenzen	Das LSG aktualisiert das Konzept „Digitalisierung und Tablets“ hinsichtlich der Einführung elternfinanzierter Tablets, unter Berücksichtigung folgender Aspekte: - Beschaffung: Finanzierung, Versicherung, Weiterführung, Wartung - Technik: Hardware, Software, Support - Didaktik: Jahrgänge, Nutzung, Verknüpfung mit ITG Jg. 8 und Informatik Jg. 9/10 *(QB 2.1 Kompetenzorientierung)*	Schulleitung und Digitalkabinett / Ende Schuljahr 2024/2025
Daher ist unser Miteinander geprägt von Zusammenarbeit aller an der Schule Beteiligten.	Um den aktuellen und zukünftigen Raumbedarf decken und sich seinen sich stetig wandelnden Bildungsaufgaben erfolgreich stellen zu können, bedarf das LSG dringend einer baulichen Erweiterung. Der Schulträger hat bei einer Dreizügigkeit ein Fehlbedarf von 61 Räumen festgestellt. Am 25.04.2024 hat der Kreistag deshalb einstimmig einen Beschluss zum Ausbau des LSG gefasst. Das LSG bleibt zwecks konkreter Umsetzung dieses Beschlusses im proaktiven Austausch mit dem Schulträger. Die Schulleitung koordiniert ggf. notwendige Maßnahmen und informiert die Schulöffentlichkeit regelmäßig, spätestens aber Ende 2025 über den konkreten Stand der Dinge. *(QB 4 Ziele und Strategien der Schulentwicklung)*	Schulleitung / Ende 2025
Zusammen streben wir für jede/n Einzelne/n die Entfaltung individuellen Fähigkeiten und Kreativität an.	Das LSG bietet für die Jahrgänge 5/6 Möglichkeiten der individuellen Schwerpunktsetzung durch zusätzliche Wahlangebote aus den Bereichen Kunst/Musik/Theater, Naturwissenschaft und Sport. *(QB 2.3 Individualisierung)*	Schulleitung / Fachobleute Anfang des Schuljahres 2026/2027
Daher ist unser Miteinander geprägt von Fürsorge um Mitmenschen und Umwelt	Das LSG entwickelt ein Konzept zur Umsetzung der Ziele und Vorgaben des Erlasses „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ *(QB 4.1 Schulprogramm)*	Herr Wenke Ende Schuljahr 2025 / 2026

Stand: 27.11.2024